Wetteraukreis

# Webbasiertes Lernen

## [20.12.2013] Im Wetteraukreis wird nach zweijährigem Probebetrieb an allen Schulen das Lern-Management-System wtkedu.de eingeführt. Lehrern und Schülern steht damit eine moderne Arbeitsumgebung zur Verfügung, auf die auch von zu Hause aus zugegriffen werden kann.

Zeit- und ortsunabhängiges Lernen ermöglichen, die individuelle Förderung unterstützen und die schulübergreifende Zusammenarbeit fördern – das sind die Ziele des hessischen Wetteraukreises für die 88 Schulen in seiner Trägerschaft. Ein einheitliches IT-Konzept unterstützt diese pädagogischen Zielsetzungen. Nachdem unter dem Stichwort „Das wartungsarme Schulnetz“ im Jahr 2012 zunächst ein neues Betriebskonzept für die schulische IT realisiert wurde, folgte im Jahr 2013 die flächendeckende Einführung des webbasierten Lern-Management-Systems wtkedu.de. Ab Ende dieses Jahres werden praktisch alle 88 Schulen des Kreises mit ihren 3.300 Lehrkräften und knapp 39.000 Schülern das auf der Organisations- und Lernplattform WebWeaver School basierende System nutzen.

**Breite Auswahl von Online-Werkzeugen**

Mit wtkedu.de steht den Schulen im Kreis eine moderne Arbeitsumgebung zur Verfügung. Sie bietet eine breite Auswahl von Online-Werkzeugen für die schulische Organisation, die Kommunikation sowie für die Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen. Neben einem Plenum für die gesamte Schule gibt es virtuelle Räume für einzelne Klassen und schulische Arbeitsgruppen. Eine zentrale Rolle spielen die personen- und raumbezogenen Dateiablagen. Lehrkräfte können Unterrichtsmaterialien zu Hause erstellen und in der Schule auf sie zugreifen, ohne zusätzliche Speichermedien nutzen zu müssen. Die Schüler können Lerninhalte unabhängig von Zeit und Ort abrufen und bearbeiten. Kommunikative und kollaborative Elemente wie Wikis und Foren unterstützen das teamorientierte Arbeiten sowie die Zusammenarbeit mit Betrieben, Eltern oder anderen Schulen. Werkzeuge wie Ressourcenpläne und Kalender erleichtern schulische Organisationsprozesse. Zum Online-Lernen stehen Lernpläne und -tagebücher zur Verfügung. Mithilfe eines einfach zu bedienenden Autorensystems erstellen Lehrkräfte interaktive Lerninhalte, die sie schulübergreifend austauschen können.
Aus Sicht des Schulträgers ergeben sich weitere Vorteile: Wesentliche Funktionalitäten werden vom schulischen Intranet in die Schulträger-Cloud verlagert. So sollen langfristig die Software-Installationen in den schulischen Netzen verschlankt und durch die Senkung der Betriebskosten der Betrieb des Lern-Management-Systems finanziert werden. Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist der Datenschutz: Das Hosting der Plattform erfolgt nach den Vorgaben des Hessischen Datenschutzgesetzes durch den Hersteller von WebWeaver School, das Unternehmen DigiOnline. Dieses übernimmt auch den First- und Secondlevel Support zu Festpreisen und führt Schulungen durch.
Wie vielerorts stehen im Wetteraukreis nicht flächendeckend hohe Bandbreiten zur Verfügung. Das bereitet Schulen bei der Nutzung von Cloud-Diensten Probleme, wenn während der Unterrichtszeiten der Internet-Zugang stark belastet ist. Ein Ausbau der Netze hätte den Kreis jedoch vor erhebliche Kosten gestellt. Gemeinsam mit DigiOnline wurde eine vergleichsweise günstige Lösung gefunden: Im Schulnetzwerk hochgeladene Dateien werden zunächst lokal auf einem Proxy gespeichert und erst dann mit der Cloud synchronisiert, wenn die Leitung genug Bandbreite bietet. Auch Schulen mit schlechter Internet-Anbindung nutzen daher die Lernplattform, ohne dass Down- oder Uploads von Dateien die Leitung übermäßig belasten.

**Erprobung verlief positiv**

Zum Schuljahr 2011/2012 startete an ausgewählten Schulen die Pilotphase für das neue System. Die Bilanz der rund zweijährigen Erprobung: Der flexible Zugriff auf schulische Ressourcen und die einheitlichen E-Mail-Adressen werden von allen Beteiligten als großer Vorteil empfunden. So haben etwa Inklusionslehrkräfte, die an mehreren Schulen des 1.100 Quadratkilometer großen Landkreises arbeiten, über wtkedu.de stets Zugriff auf ihre Materialien und können die Zusammenarbeit mit den Schulen besser organisieren. Die Schüler wiederum bleiben während längerer Abwesenheiten, etwa aufgrund von Krankheiten, auf dem Laufenden. Vor allem Berufsschüler profitieren, weil sie sich während ihrer betrieblichen Ausbildungsphasen über die Plattform jederzeit mit ihren Lehrern und Mitschülern austauschen können.
Die Mehrzahl der Nutzer lobt die übersichtliche Gestaltung sowie die überwiegend intuitive Nutzbarkeit der Online-Werkzeuge. Besonders groß ist die Akzeptanz der Plattform in Schulen, in denen die Schulleitungen sie von Beginn an zum zentralen Kommunikationselement machten. Die beliebtesten Funktionen sind im Allgemeinen diejenigen, die der Kommunikation und Zusammenarbeit dienen. Auch von den schulischen Administratoren erhält der Schulträger positives Feedback: Die Betreuung der Plattform ist unkompliziert, Probleme werden durch den Support von DigiOnline schnell gelöst.

**Für die Zukunft gerüstet**

Der Wandel der Informationstechnologie und ihrer gesellschaftlichen Nutzung stellt auch die Schulträger vor große Herausforderungen. Mit wtkedu.de ist der Wetteraukreis dafür gut gerüstet. Digitale Bildungsinhalte werden die klassischen Schulbücher zwar nicht ersetzen, aber zunehmend ergänzen. Daher wurde wtkedu.de um die Recherche nach Online-Medien des Medienzentrums erweitert. Lehrkräfte können die digitalen Materialien mit einem Klick in ihre virtuellen Klassen einbinden. So gelangen die vom Kreis bereitgestellten Inhalte ohne Medienbruch direkt in den Unterricht. Auch Bring Your Own Device (BYOD), die berufliche Nutzung privater mobiler Endgeräte, ist ein Trend, der vor der Schule nicht haltmacht. Tablets oder Smartphones können jedoch in der Regel auf Daten und Dienste herkömmlicher Schul-Server nur eingeschränkt zugreifen. Mit wtkedu.de hingegen können Nutzer die schulischen Ressourcen auch mit privaten Geräten problemlos nutzen. Die Einwahl in das schulische WLAN kann über die Zugangsdaten zur Plattform erfolgen. Spezielle Apps für iPad und iPhone sowie ab Ende 2013 für Android gestalten den mobilen Zugriff auf wtkedu.de unkompliziert. BYOD könnte also schon bald Realität in den Wetterauer Schulen sein.

()

Stichwörter: Schul-IT, Wetteraukreis, DigiOnline, Lern-Management